

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Schrifttum und Quellen	
A. Gedrucktes Schrifttum	VII
B. Ungedruckte Quellen	XIX
C. Amtliche Veröffentlichungen	
1. Bundesrepublik Deutschland	XX
2. Hamburg	XX
D. Zeitungsartikel	XXI
 Abkürzungen	 XXII
 A. Einführung	
I. Der Begriff "Verfassungsgerichtsbarkeit" und seine geschichtlichen Grundlagen	1
II. Gesonderte verfassungsgeschichtliche Entwicklung Hamburgs	2
III. Der Gang der Darstellung	5
 B. Die Entwicklung einer organisierten Verfassungsgerichtsbarkeit	
I. Ansätze einer Staatsgerichtsbarkeit	
1. Die Zeit bis 1806	7
2. Bestrebungen zur Verfassungsreform (1806-1859)	11
3. Die Verfassungen von 1860 und 1879	14
II. Der Staatsgerichtshof in der Verfassung von 1921	
1. Die Verfassungsberatungen 1919-1920	20
2. Entwürfe einer Geschäftsordnung - Unvollkommenheit des Art. 49 Verf.	24
3. Die Beratungen des Gesetzes über den Staatsgerichtshof	26

II

4. Das Gesetz über den Staatsgerichtshof	
a. Zuständigkeit des Gerichts	28
b. Richterbestellung	29
c. Verfahren	30
d. Gerichtsorganisation	31
5. Die Geschäftsordnung des StGH vom 12.11.1928	32
<u>C. Das Hamburgische Verfassungsgericht in der Verfassung von 1952</u>	
I. Die Verfassung von 1952	35
1. Der Senatsentwurf von 1948	36
2. Der revidierte Entwurf von 1949	40
3. Die Beratungen des Senatsentwurfs von 1950	41
II. Das Gesetz über das Hamburgische Verfassungsgericht	
1. Der Gesetzentwurf des Präsidenten des Landesverwaltungsgerichts	46
2. Die Stellungnahme des Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts	47
3. Die weiteren Entwurfsberatungen	48
4. Die Beratungen im Verfassungsausschuß der Bürgerschaft	50
5. Das Gesetz über das Hamburgische Verfassungsgericht in der Form vom 30. September 1953	53
6. Die Novelle von 1982	
a. Ansatzpunkte einer Gesetzesänderung	55
b. Initiative der CDU- Fraktion zur Einführung eines Sondervotums	56
c. Die Vorarbeiten zur Gesetzesnovelle	57
d. Die Beratungen in der Bürgerschaft (1979-1982)	59
e. Das Gesetz in der Fassung vom 31. März 1982	62
III. Die Geschäftsordnung des Verfassungsgerichts	65
1. Rechtscharakter und inhaltliche Tragweite	66
2. Die Geschäftsordnung von 1956	67
3. Die Geschäftsordnung vom 11. Februar 1983	69

IV. Kompetenzen des Verfassungsgerichts

1. Organstreitigkeit nach Art.65 Abs.2 Nr 1 HV i.V.m. § 14 Nr.1 HVerfGG	72
2. Abstrakte Normenkontrolle	
a. Authentische Interpretation nach Art.65 Abs.2 Nr.1 HV i.V.m. § 14 Nr.1 HVerfGG	77
b. Abstraktes Normenkontrollverfahren nach Art.65 Abs.2 Nr.2 HV i.V.m. § 14 Nr.2 HVerfGG	81
c. Auslegung von Landesrecht nach Art.65 Abs.2 Nr.3 HV i.V.m. § 14 Nr.3 HVerfGG	82
3. Konkrete Normenkontrolle nach Art.65 Abs.2 Nr.4 HV i.V.m. § 14 Nr.4 HVerfGG	85
4. Wahlprüfungsbeschwerde	
a. Bürgerschaftswahl; Art.65 Abs.2 Nr.5 HV i.V.m. § 14 Nr.5 HVerfGG	87
b. Wahlen zu den Bezirksversammlungen nach § 42 Abs.1 S.2 BezVersWahlG i.V.m. Art.65 Abs.3 HV	90
5. Anklage eines Mitglieds des Landesrechnungshofs nach Art.65 Abs.2 Nr.6 HV i.V.m. § 14 Nr.6 HVerfGG	91
6. Aberkennung von Bezügen von Senatoren nach § 17 SenG i.V.m. § 14 Nr.7 HVerfGG	93
7. Widerspruch gegen Entscheidungen des Dienstherrn über Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben nach §§ 15 Abs.2 BüWahlG und BezVersWahlG i.V.m. Art.65 Abs.3 HV	95

V. Verfassung, Rechtsstellung und Organisation des Gerichts

1. Besetzung des Gerichts	
a. ordentliche Mitglieder	96
b. Stellvertreter	97
2. Richterbestellung	
a. Richter kraft Amtes	99
b. Ernennung durch den Senat	100
c. Wahl durch die Bürgerschaft	101
aa. Wählbarkeitsvoraussetzungen	101
bb. Wahlverfahren	102
cc. Konsequenzen aus dem gesetzlichen Wahlverfahren	104
dd. Unvereinbarkeit des Wahlverfahrens mit dem Wesen der Verfassungsgerichtsbarkeit	105
ee. Ansätze zur Lösung	
aaa. Indirekte Richterwahl und Erfordernis qua- lifizierter Mehrheit	107
bbb. Gesetzliche Festschreibung des Proporzsy- stems	107
ccc. Gesetzliche Festlegung des Erfordernisses einer qualifizierten Mehrheit	108
3. Inkompatibilität	109

IV

4. Amtszeit, Wiederbestellung	111
5. Amtseid	114
6. Ausscheiden aus dem Amt, Entlassung, Selbstreinigungsrecht	
a. Ausscheiden aus dem Amt	115
b. Entlassung	116
c. Selbstreinigungsrecht	117
7. Geltung der Richtergesetze für die Gerichtsmitglieder?	120
8. Rechte und Pflichten der Richter	
a. ordentliche Gerichtsmitglieder	121
b. Berichterstatter	123
c. Präsident	123
d. Stellvertretende Mitglieder	127
9. Das Amt des Richters, Aufwandsentschädigung	127
10. Rechtsstellung von Gericht und Richtern	
a. Die Rechtsstellung des Verfassungsgerichts	130
b. Rechtsstellung der Verfassungsrichter	131
11. Innere Organisation des Gerichts	132
 VI. Das Verfahren vor dem Verfassungsgericht	
1. Die gesetzlichen Grundlagen	134
2. Verfahrensgrundsätze	136
3. Verfahrensbeteiligte	
a. Schwierigkeit einheitlicher Begriffsbildung	140
b. Beteiligte an den einzelnen Verfahrensarten	141
4. Vertretung vor Gericht	146
5. Einleitung des Verfahrens und besondere Antragsvoraussetzungen	148
6. Richterausschluß und -ablehnung	154
7. A-limine-Abweisung	158
8. Vorbereitung der mündlichen Verhandlung	159
9. Antragshäufung, Antragsänderung	162
10. Antragsrücknahme	164
11. Verbindung und Trennung von Verfahren	166
12. Aussetzung des Verfahrens	167
13. Die mündliche Verhandlung	168
14. Protokoll	170
15. Beweiserhebung	171
16. Beratung und Abstimmung	172

17. Sondervotum und Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses	174
18. Art und Form der Entscheidung	178
a. Einleitungsformel	179
b. Rubrum	179
c. Tenor	180
d. Gründe	180
e. Unterschrift	181
19. Inhalt der Entscheidung	182
20. Verkündung und Veröffentlichung der Entscheidung	183
21. Bindungswirkung der Entscheidung	185
a. Rechtskraft	186
b. Bindungswirkung	187
c. Gesetzeskraft	189
22. Einstweilige Anordnung	190
23. Beschwerde, Erinnerung und Wiederaufnahme des Verfahrens	193
24. Kosten des Verfahrens	196
25. Vollstreckung der Entscheidung	197
26. Das Recht auf Akteneinsicht	199
27. Fristen, Wiedereinsetzung	200
28. Zustellung und gerichtliche Mitteilungen	203

D. Zusammenfassung und Ergebnis

I. Ausgestaltung des HVerfG und Entwicklung in der Praxis

1. Zuständigkeiten	204
2. Organisation	206
3. Verfahren	207

II. Bedeutung des HVerfG

Anlagen

A Verfahren und Entscheidungen des HVerfG (Übersicht)	210
B Texte	
Verfassung der Freien und Hansestadt Hamburg (Auszug)	215
Gesetz über das Hamburgische Verfassungsgericht vom	
5. Oktober 1953	217

VI

Geschäftsordnung des Hamburgischen Verfassungsgerichts vom 28. März 1956	229
Gesetz über das Hamburgische Verfassungsgericht vom 31. März 1982	233
Geschäftsordnung des Hamburgischen Verfassungsgerichts vom 11. Februar 1983	241